

Tipps & Tricks für tierische Fotos!



Damit Ihre nächstes Foto-Abenteuer im Erlebnis-Zoo Hannover nicht mit Abenteuer-Fotos endet, haben wir hier einige nützliche Tipps für Sie zusammengestellt, denn oft kann man mit ganz einfachen Mitteln bessere Aufnahmen erzielen.

Tipp 1: Reihenaufnahmen/Serienaufnahmen



Die Kamera hat eine Funktion: **Reihenaufnahme**. In dieser Einstellung macht die Kamera in schneller Folge verschiedene Aufnahmen desselben Motivs. Bei einer Bildserie ist in der Regel immer ein Bild dabei, auf dem die Situation gut festgehalten ist.

Tipp 2: Einzoomen

Manchmal kann man Tiere nur aus großer Entfernung fotografieren. In solchen Fällen ist es wichtig, die Kamera beim Einzoomen **ruhig zu halten**. Schon das geringste Zittern kann die Bildschärfe beeinträchtigen. Das gilt auch für Kompaktkameras. Geringes Gewicht verstärkt die Gefahr von verwackelten Aufnahmen. Deshalb muss die Kamera **stabilisiert** werden, z. B. durch

- Abstützen in dem Sie sich an eine Wand lehnen
- Kamera auf eine stabile Oberfläche legen
- Stativ einsetzen

Tipp 3: Tierportrait



Schöne Portraitaufnahmen von Tieren sind eine besondere Kunst. **Portraitmodus** wählen und **Position ändern**. Trotz guten Zuredens neigen Tiere dazu, die Aufforderung des Fotografen zu ignorieren. Dann muss man selber aktiv werden. Eine besonders attraktive Perspektive für Portraits bieten Aufnahmen in **Augenhöhe**.

Tipp 4: Bildausschnitt

Es entspricht unserer Gewohnheit, das Hauptmotiv in die Bildmitte zu nehmen. Mit dem Goldenen Schnitt oder der Bilddrittelerung wirken Aufnahmen dynamischer. Dazu platziert man das Objekt etwas links oder rechts von der

Mitte versetzt, so dass es sich im ersten oder letzten Drittel des Bildes befindet.



Tipp 5 : Schärfentiefe

Mit der manuellen Einstellung der Blende lassen sich interessante Effekte erzielen.

Ein scharfes Hauptmotiv vor einem unscharfen Hintergrund erzielt eine besondere Wirkung.

Geringe Schärfentiefe

kleine Blendenzahl (3,5) =
offene Blende



Große Schärfentiefe

große Blendenzahl (32) =
geschlossene Blende



Einstellung:

1. Av (Aperture Value = Blendenwert)
2. Blendenwert festlegen
3. LCD-Anzeige beobachten
4. Scharf stellen, indem der Auslöser halb gedrückt wird



**Prima
Geschenkidee!**



Tipp: Der Zoo-Foto-Kurs findet jeweils am ersten Samstag im Monat statt.

Anmeldung in allen Foto Haas-Filialen.

Tipp 6: Bewegungsaufnahmen

Bei bewegten Motiven kann es zu einer **Verwacklungsunschärfe** kommen. Zur automatischen Unterdrückung der Unschärfe kann man den **„Sport“** Modus wählen.

Darüber hinaus bieten viele Kameras die Möglichkeit zur manuellen Einstellung der Verschlusszeit.

Dazu wird der Modus **„S“** oder **„Tv“** gewählt.

In dieser Einstellung kann die **Verschlusszeit individuell** festgelegt werden. **Je schneller sich das Objekt bewegt, desto kürzer sollte die Verschlusszeit sein.**



Kurze Verschlusszeit



Lange Verschlusszeit

Und nun: Viel Spaß beim Fotografieren!

Erlebnis-Zoo Hannover
Adenauerallee 3
30175 Hannover
Tel.: 0511/28074-163
info@zoo-hannover.de
www.zoo-hannover.de



Stand 11.2008 · Änderungen vorbehalten